caritas news

Lünen · Selm · Werne

Dezember 2020

4 | ZUKUNFT PFLEGEN

Caritasverband gewinnt „German Brand Award“ 2020.

7 | SHOPPEN MIT DER CARITAS

Tolle Angebote für Mitarbeiter

10 | BUNTES TREIBEN IN DER TAGESPFLEGE

Viel Abwechslung für Senioren

15 | AUSGEBILDET & INTEGRIERT!

Pflegeausbildung für geflüchtete Frauen

www.caritas-luenen.de

caritas

Inhalt

Editorial	3
Zukunft pflegen	4
Ideen zahlen sich aus	6
Neues Portal für Mitarbeiter	6
Shoppen mit der Caritas	7
Kollege gesucht ...	7
Runter von der Couch - rein in die Gemeinschaft	8
Kurz berichtet ...	9
Buntes Treiben in der Tagespflege	10
Leuchte auf ...	12
Ausgebildet & integriert!	13
Emma und Hilde bekommen Verstärkung	14
Spaß für Kinder statt Porto	15

Impressum: caritasnews vom Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V. | verantwortlich: Hans-Peter Benstein Redaktion und Layout: Thomas Middendorf | Lange Straße 84 | 44532 Lünen | Telefon: 02306-7004-0 E-Mail: info@caritas-luenen.de | Auflage: 2.000 Exemplare | Fotos: Caritasverband, Andreas Oertzen, Adobe Stock Images

Datenschutz & Widerrufsrecht: Sie erhalten regelmäßig die Printausgabe unserer Verbandszeitung „Caritas News". Ihre Adressdaten verwenden wir nicht für werbliche Zwecke. Wenn Sie die „Caritas News" in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, genügt eine formlose Nachricht an: Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V., Lange Straße 84, 44532 Lünen oder info@caritas-luenen.de

Genderhinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Publikation teilweise nur die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Editorial

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

ein überaus besonderes Jahr neigt sich dem Ende. Als wir im Januar mit dem Einzug in unser neues Seniorenzentrum an der Lippe begannen, hat niemand damit gerechnet., wie sehr ein Virus unser Leben verändern würde. Corona ist das allgegenwärtige Thema und wird es wohl auch noch eine Weile bleiben.

Doch unser Verband steht in dieser schwierigen Lage gut da! Bis auf einige wenige Ausnahmen konnten alle Dienste und Angebote während der gesamten bisherigen Zeit aufrecht gehalten werden.

Das ist vor allem unseren vielen engagierten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zu verdanken, die trotz widriger Umstände voll bei der Sache sind. Das macht mich stolz und froh! Es ist schön zu sehen, wie gut wir die Situation gemeinsam meistern.

Dass wir nicht stillstehen und unseren Verband in vielerlei Hinsicht weiterentwickeln, sieht man auch an vielen Projekten, Aktionen und Ereignissen, die in und um unseren Caritasverband stattfinden. Eine kleine Auswahl haben wir Ihnen wieder in dieser Caritas News zusammengetragen. Sie sehen, auch in Pandemiezeiten – mit Abstand und Sicherheitsmaßnahmen – können wir viel bewegen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben von Herzen alles Gute! Verbringen Sie eine angenehme Adventszeit und eine besinnliche Weihnacht. Bleiben Sie auch im kommenden Jahr gesund und heiter.

Mit den besten Grüßen, Ihr

Hans-Peter Benstein

Caritasverband gewinnt „German Brand Award“ 2020

Zukunft pflegen

Wer im Wettstreit um Fachkräfte bestehen will, muss ein sorgsamer und attraktiver Arbeitgeber sein. Vor allem sollte man zudem aber auch eins – wahrgenommen werden! Dafür tut unser Verband viel.

Zu den traditionellen Kernaufgaben unseres Verbandes gehört die Beratung, Betreuung und Pflege älterer Menschen. Ein Großteil unserer Mitarbeitenden ist in unseren stationären Einrichtungen und der ambulanten Pflege sowie haushaltsnahen Diensten beschäftigt.

Berechnungen zufolge könnte es allein im Kreis Unna im Jahr 2023 über 20.000 pflegebedürftige Menschen geben. In der ambulanten und stationären Altenpflege wird der Bedarf an Arbeitskräften somit weiter rapide steigen. Das Wachstum in diesem Bereich ist bereits heute deutlich zu spüren. Unsere Stellenausschreibungen für Pflegefach- und -hilfskräfte sowie Mitarbeiter in der Hauswirtschaft, insbesondere im ambulanten Dienst, sind quasi durchgängig geschaltet.

Nächstenliebe hat Zukunft

„Bereits im letzten Jahr haben wir unsere Bemühungen, neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, intensiviert“, sagt Vorstand Hans-Peter Benstein. „Wir haben eine umfängliche Kampagne gestartet, mit dem Ziel unsere Bekanntheit zu steigern und unsere Arbeitgebermarke zu stärken.“ Das intern „Personaloffensive“ genannte Projekt wurde begleitet von professionellen Fotoshootings und der Erschließung neuer Werbewege, wie z.B Facebook (wir berichteten).

Dass die Bemühungen fruchten, ist an einer spürbar gewachsenen Zahl an Bewerbungen zu erkennen. Der Deutsche Rat für Formgebung hat die Kampagne als außerordentlich bewertet und den Verband sowie die ausführende Agentur Köhler Kommunikation aus Düsseldorf mit dem „German Brand Award“ in der Kategorie „Arbeitgebermarke – Aktivitäten und Kampagnen“ ausgezeichnet. „Eine tolle Bestätigung“, freut sich Benstein. „Und dazu noch eine große Motivation, noch besser zu werden.“

Die Kampagne unter dem Motto „Nächstenliebe hat Zukunft“ soll weiter ausgebaut und im kommenden Jahr fortgeführt werden – damit die guten Möglichkeiten für Mitarbeitende in unserem Verband von möglichst vielen Arbeitssuchenden wahrgenommen werden.

Die Auszeichnung: German Brand Award 2020

Kategorie:
Excellence in Brand Strategy and Creation
Employer Branding Activities and Campaigns

Beschreibung:
Der Caritasverband Lünen-Selm-Werne findet sich in sehr starker Wettbewerbssituation mit anderen Wohlfahrtspflegen und Organisationen wieder. Anhand einer neuen, emotionalen Leitidee realisiert Köhler Kommunikation eine Positionierung und Bekanntheitssteigerung der Arbeitgebermarke für die Region. Dabei wirkt der Caritasverband Lünen-Selm-Werne durch Storytelling-Elemente progressiv und zeigt authentisch erlebbare Mitarbeiterportraits sowie viele detaillierte Informationen zum Arbeitsplatz und der Vergütung.

NÄCHSTENLIEBE HAT ZUKUNFT.

Vorstand Benstein mit Agenturchef Jan Köhler

Innerbetriebliches Vorschlagswesen

Ideen zahlen sich aus

Die Mitarbeitenden des Caritasverbandes können sich aktiv an einer positiven Entwicklung des Verbandes beteiligen. Jeder eingereichte Verbesserungsvorschlag wird gewissenhaft geprüft und von einer unabhängigen Jury bewertet.

Unseren Verband weiterentwickeln, nachhaltig Arbeitsplätze sichern und dabei noch eine Prämie kassieren – die Möglichkeit, einen Verbesserungsvorschlag einzureichen, haben schon viele Kolleginnen und Kollegen genutzt. Dabei ging es um die unterschiedlichsten Aspekte unseres Verbandslebens, von der Senkung der Kosten bei Porto und Verpackung über Potenziale beim Energiesparen bis hin zu Maßnahmen zur Optimierung der Arbeitsplätze.

Einen besonderen Vorschlag hat Rebecca Wittbecker, stellvertretende Pflegedienstleitung im Altenzentrum St. Norbert, gemacht. Sie möchte die Begleitung von Bewohnern in der letzten Lebensphase und deren Angehöriger ganz nach den individuellen Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Ziel ist es, für die Betroffenen eine möglichst hohe Lebensqualität sicherzustellen. Ihr durchdachtes Konzept beinhaltet konkrete, zielführende Maßnahmen und wird, in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospiz, bereits umgesetzt.
Der Verbesserungsvorschlag von Frau Wittbecker wurde mit 500 Euro prämiert.

Kann sich über eine Prämie freuen: Rebecca Wittbecker

Sie haben auch eine Idee?
Einfach einreichen und mitmachen:
www.caritas-luenen.de/vorschlagswesen

EASY | INDEX | PORTAL

Gedruckte Gehaltsabrechnung war gestern

Neues Portal für Mitarbeiter

Laut WWF wird fast jeder zweite industriell gefällte Baum weltweit zu Papier verarbeitet. Wir finden, das muss nicht sein und arbeiten weiter daran mit, diese so wichtigen Ressourcen zu schonen. Dabei setzt der Caritasverband Lünen-Selm-Werne insbesondere auf Digitalisierung.

Ab Anfang 2021 stellen wir allen Mitarbeitenden die Gehaltsabrechnung ausschließlich über das Portal ‚Easy Index' zur Verfügung. Auch Steuerbescheinigungen, Nachweise zur Sozialversicherung und individuelle Bescheinigungen werden den Mitarbeitenden dann über diesen Weg zugestellt.

Im Easy Index Portal sind persönliche Unterlagen, selbstverständlich passwortgeschützt, über alle internetfähigen Endgeräte jederzeit und standortunabhängig verfügbar. Die Dokumente können geöffnet, lokal abgespeichert sowie – im Bedarfsfall – natürlich auch ausdruckt werden.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten rechtzeitig vor der Einführung des Systems ein Infoschreiben mit ihren initialen Zugangsdaten und einer ausführlichen Beschreibung des neuen Mitarbeiterportals.

Mit Einkaufsplattform ab sofort bei namhaften Marken sparen

Shoppen mit der Caritas

Ab sofort gewähren bekannte Markenanbieter den Mitarbeitenden des Caritasverbandes dauerhafte Nachlässe auf ihre Produkte und Dienstleistungen in unterschiedlichen Kategorien z.B. Reisen, Mode, Technik und Freizeit. Dazu müssen Sie sich lediglich einmalig bei der Angebotsplattform WKGD mit Ihrer privaten E-Mail-Adresse registrieren (Registrierungscode: WGKD). Eine Anleitung zur Registrierung erhalten alle Mitarbeitenden auf einem Infoflyer mit der Gehaltsabrechnung im Dezember.

Die Plattform wird kontinuierlich um neue Anbieter und Angebote erweitert. Auf Wunsch können Sie einen monatlich erscheinenden Newsletter abonnieren, der Sie jeweils zu Beginn des Monats über die neuen Schnäppchen informiert.
Registrieren Sie sich am besten gleich unter **wgkd.mitarbeiterangebote.de** und nutzen Sie die attraktiven Nachlässe. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit den Mitarbeiterangeboten.

„Mitarbeiter werben Mitarbeiter" wird in 2021 verlängert

Kollege gesucht ...

Nicht nur, dass man für die Vermittlung eines neuen Mitarbeiters zum Caritasverband eine saftige Prämie einstreichen kann – darüber hinaus sucht man sich die geeigneten Kandidaten sogar aus seinem persönlichen Bekanntenkreis aus und kennt die neue Kollegin oder den neuen Kollegen schon vor Dienstantritt. Besser geht es eigentlich nicht.

Seit dem Start der Aktion im Mai 2020 haben von dieser Möglichkeit bereits zahlreiche Mitarbeitende Gebrauch gemacht und eine Vermittlungsprämie erhalten. Bisher entschieden sich 21 neue Kolleginnen und Kollegen, die von Verbandszugehörigen empfohlen wurden, für unseren Caritasverband.

Das eigentlich bis Jahresende befristete Programm wird auch im kommenden Jahr weitergeführt. Wer also einen Freund oder Bekannten zum Kollegen machen möchte, hat dazu weiterhin – zunächst bis zum 31.12.2021 – die Gelegenheit.

Jetzt 1000 € Prämie sichern!
Fragen Sie nach einem Meldebogen -
bei Ihrer Bereichs-, Einrichtungs- oder Pflegedienstleitung!

Das sind ab 01.01.2021 die Rahmenbedingungen für die Vermittlung eines neuen Mitarbeitenden:

- Mitmachen dürfen alle Festangestellten (Voll- und Teilzeit) des Caritasverbandes Lünen-Selm-Werne.
- Gesucht werden Pflegefach- und -hilfskräfte (ambulant & stationär) sowie hauswirtschaftliche Mitarbeiter in der ambulanten Pflege.
- Die Prämie wird in zwei Stufen ausgezahlt: 100,- Euro in bar sofort bei Dienstantritt, der Restbetrag nach erfolgreich absolvierter Probezeit über die Gehaltsabrechnung.*

*Auszahlungen über die Gehaltsabrechnung müssen natürlich versteuert werden.
Für Rückfragen zur Auszahlung wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.

BEST-Projekt in Selm

Runter von der Couch - rein in die Gemeinschaft

Für Groß & Klein, für Jung & Alt geeignet: Das Mitmach-Projekt steht für Bewegungs-, Ernährungs-, & Sozial-Training mit klarem Gesundheitsfokus.

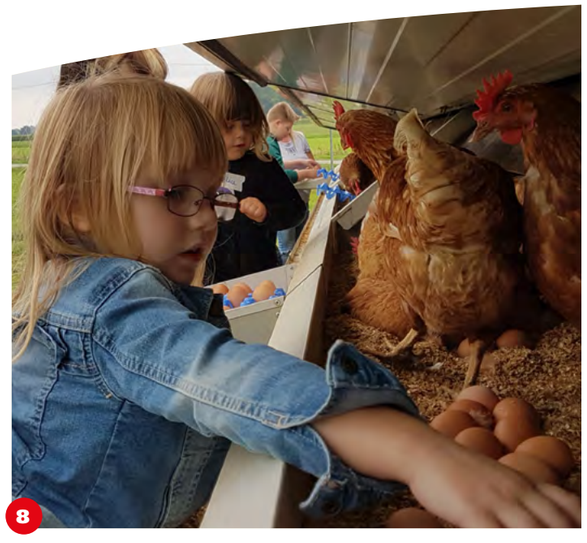
Das BEST-Präventivprojekt in Selm, das von den gesetzlichen Krankenkassen in NRW finanziert wird, soll körperliche Aktivität und gesunde Ernährung bei Menschen insbesondere in Wohngebieten mit hoher sozialer Ungleichheit im Alltag verankern. Heike Terhalle ist die gute Seele des Projekts und plant Ernährungsangebote für Familien, Selbstständigkeitstrainings für Kinder & Jugendliche und Bewegungsaktionen, wie zum Beispiel das Sitztanzen für Senioren.

Seit Projektstart im Mai 2019 wurde schon eine ganze Reihe von kostenfreien Angeboten an unterschiedlichen Standorten (Begegnungsstätte der Stadt Selm, Familienzentrum St. Martin, Haus Nienkamp) entwickelt. Dazu zählen etwa das ‚Kochen mit Familien', das Café ‚Plauderzeit', eine Lebensmittelberatung, generationenübergreifendes Backen oder ‚Raus aus Hotel Mama' speziell für Jugendliche. „Schon durch kleine, bewusste Veränderungen im Alltag lässt sich viel erreichen", sagt Heike Terhalle, die das Programm mit verschiedenen Akteuren und der Kommune koordiniert.

Indoor-Aktivitäten wurden durch die Corona-Pandemie zwar zunächst gestoppt. Doch im September gab es ein Open-Air-Highlight, das möglichst bald wiederholt werden soll: Eine Lagerfeuer-Cooking-Aktion unter fachlicher Anleitung einer Ernährungsberaterin für Kinder und Jugendliche. Bei dem Event auf dem Erlebnisbauernhof Spinne in Selm mussten und durften alle mit anpacken und schmausen!

Außerdem macht das BEST-Projekt mit dem ADFC-Selm gemeinsame Sache und bietet spannende, regionale Fahrradtouren für Einsteiger an. Es geht bei dem Angebot um kurze, gut machbare Rundkurse. „Dabei besteht kein Leistungsdruck", so Heike Terhalle. „Spaß und Gemeinschaft stehen im Vordergrund."

Weitere Infos:
www.caritas-luenen.de/best-projekt



Kurz berichtet ...

Bericht „Soziales Engagement 2020" fertiggestellt

„Wir sind niemals am Ziel, sondern immer auf dem Weg." Dieses Zitat von Vinzenz von Paul beschreibt den Status Quo unseres Caritasverbandes ziemlich gut. Gesellschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen erfordern neue Lösungsansätze und Konzepte: Als flankierende Angebote zu unseren Kernaufgaben oder als neue, bedarfsorientierte Maßnahmen und Projekte.

Uns ist bewusst, dass wir alleine nicht die Welt retten können. Wir können aber dazu beitragen, dass sich die Lebensbedingungen für die Menschen in unserem Verbandsgebiet nachhaltig verbessern.

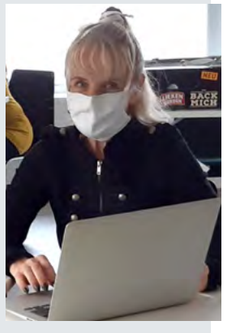
Wie das gelingen kann, stellen wir regelmäßig im Bericht „Soziales Engagement" vor.

Wer sich für den Bericht interessiert, kann gerne Rolf Leimann, Bereichsleiter Hilfen in Not & Gemeindecaritas, kontaktieren: leimann@caritas-luenen.de

Nachhilfe digital

Die Caritas Boutique ist DIE zentrale Anlaufstelle für Menschen jeden Alters und aller Kulturen in Lünen-Süd, mit zahlreichen existenzunterstützenden Angeboten.

So kommen z. B. Schulkinder in die Einrichtung und erhalten von ehrenamtlichen Mitarbeitern Unterstützung in allen Fächern, für alle Schulformen. Corona machte dem Angebot zunächst einen Strich durch die Rechnung.



Doch nun konnte die Nachhilfe durch die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und Anschaffung von Hardware für die Kinder digital fortgeführt werden.

Mithelfer im BGM gesucht!

Firmenlauf, Yoga, Rückenschule und noch viel mehr. Die Arbeitsgruppe des beruflichen Gesundheitsmanagements (BGM) ist erfinderisch, wenn es darum geht, für unsere Mitarbeitenden ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Durch eine Mutterschaft bedingt sucht das BGM-Team dringend nach Verstärkung.

Interesse? Einfach eine E-Mail senden an:
holtermann@caritas-luenen.de

Viel Abwechslung für Senioren

Buntes Treiben in der Tagespflege

Die Teams der Tagespflegen in Lünen, Selm und Selm-Bork lassen sich regelmäßig viel einfallen, um pflegebedürftigen und kontaktfreudigen Senioren eine angenehme Zeit und eine stützende Tagesstruktur zu bieten.

Das Oktoberfest fiel dieses Jahr in München und auch andernorts aufgrund von Corona aus. Die Caritas Tagespflegen Am Christinentor in Lünen und Am Weiher in Selm-Bork holten die zünftige Stimmung kurzerhand in die eigenen vier Wände. Trotz Mindestabstand und unter Einhaltung der Hygienerichtlinien ließen sich die Tagespflegegäste und die Pflegeteams die Feierfreude nicht nehmen. Es gab blau-weiße Fahnen, Spiel & Spaß, bayrische Melodien – und jede Menge Brezel. Die Betreuungskräfte begrüßten ihre Gäste mit einem selbstgebastelten Lebkuchen in Herzform.

In Lünen startete das Fest mit einem Musikquiz, bei dem bekannte bajuwarische Volkslieder erraten werden mussten. Geschunkelt wurde – coronabedingt – leider nicht, aber die feiernden Gäste klatschten kräftig mit. Im Anschluss wurden die bayerischen Oktoberfestspiele eingeläutet. Die Senioren versuchten sich an einem Hindernisparcour mit Eierlauf und beim Dosenwerfen. An einem Nagelklotz wurden kräftig Nägel versenkt. Der ein oder andere war dabei sehr in seinem Element.

Kulinarischer Höhepunkt war das typisch bayerische Mittagessen. Am festlich gedeckten Tisch ließen sich die Gäste dicke Semmelknödel, Haxe und Sauerkraut schmecken. Nach einem süßen Zwetschgenkuchen mit Rahm und einer Tasse Kaffee am Nachmittag wurden zum Abschied bayerische Lieder gehört.

„Wir möchten unseren Senioren auch unter Pandemiebedingungen viel Abwechslung und regelmäßig Highlights bei dem Besuch in der Tagespflege bieten“, sagt die Pflegedienstleiterin aus Selm-Bork Jennifer Staubach. „Das Oktoberfest ist bei unseren Gästen super angekommen.“

Senioren haben ein Herz für Nager

Die Tage sind nun wieder kühler und die Bäume haben den Großteil ihre Blätter verloren. Bei den meisten hängt die Winterjacke schon wieder griffbereit an der Garderobe. Auch Eichhörnchen bereiten sich gerade auf die kalte Jahreszeit vor. Zwar machen sie keinen Winterschlaf, suchen aber aktuell reichlich nach Futter, um gut durch den Winter zu kommen.

Das sorgte für Gesprächsstoff in der Caritas Tagespflege Am Christinentor. „Als wir uns mit unseren Gästen mit dem Thema ‚Tiere im Herbst‘ beschäftigten, hatten wir gemeinsam die Idee, eine Unterkunft und Futterstelle für die Eichhörnchen zu bauen“, sagt Marion Redemann, Betreuungskraft der Tagespflege.

Mit ein wenig Unterstützung war das Eichhörnchenhaus schnell fertig gestellt und am Zaun der Terrasse angebracht. Die Gäste der Tagespflege befüllen jetzt das Futterreservoir regelmäßig mit Nüssen und beobachten das Häuschen durch die großen Terrassenscheiben. „Unsere Gäste, aber auch wir Mitarbeiter gucken mehrmals täglich gespannt, ob sich vielleicht gerade ein Nager an unserem Futter bedient“, freut sich Marion Redemann über die gelungene Aktion.

AKTION

Vermittlungsprämie zur Tagespflege für Verbandsmitarbeitende

Unsere Tagespflegen würden sich gerne über noch mehr Gäste freuen.

Kennen Sie vielleicht einen kontaktfreudigen oder pflegebedürftigen Menschen, für den ein abwechslungsreicher Tag in einer unserer Einrichtungen genau das Richtige wäre? Oder Ihnen sind Familien mit pflegenden Angehörigen bekannt, die Entlastung benötigen? Dann vermitteln Sie diese an die zuständigen Pflegedienstleitungen der Tagespflegen.

Bei Abschluss eines Tagespflegevertrages erhalten Sie eine Prämie von 40,00 € auf Ihr Nettogehalt, ohne Abzüge. Bei dem zweiten vermittelten Gast gibt es eine Prämie von 60,00 €, beim dritten sogar 80,00 €.

Einfach Vermittlungscoupon unter www.caritas-luenen.de/vermittlung-tp ausdrucken und zum Empfang im Haus der Caritas weiterleiten.

Eine Million Lichter erhellen die dunkle Jahreszeit

Leuchte auf ...

Wenn wie jetzt die Tage kürzer und wir vermehrt im Dunkeln unterwegs sind, freuen wir uns über allerart Lampen und Laternen, die den Tag erhellen. Der Caritasverband hat im November mit einer bemerkenswerten Aktion für Licht in vielen Häusern – und in so manchem Herzen – gesorgt.

Die kalte Jahreszeit, kurze Tage – nicht wenige gehen morgens im Dunkeln aus dem Haus und kommen erst nach Sonnenuntergang zurück. Und dann auch noch Corona. Nicht immer leicht, dabei positiv zu bleiben.

Wie schon in vielen Jahren begleitete unser Verband die Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ der Caritas International, dem Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen der Hoffnung zu setzen – für Menschen in Not hier und weltweit.

Aufgrund der aktuellen Situation können die geplanten Veranstaltungen jedoch nicht in der üblichen Form stattfinden. Bereichsleiter Rolf Leimann tüftelte gemeinsam mit den jungen Ehrenamtlichen von Young Caritas an alternativen Möglichkeiten für „Eine Million Sterne“. Die Idee wurde geboren, die Helligkeit und Wohlgefühl spendenden Lichter zu den Bewohnern unserer Altenpflegeeinrichtungen zu bringen. Mitten in den Planungen wurden auch die St.-Martins-Umzüge in der Region abgesagt und man beschloss gemeinsame Sache mit dem offenen Ganztag des Verbandes zu machen.

Die Kinder an den drei Ganztagsschulen Lünen bastelten eifrig Laternen und Fensterbilder. Diese wurden durch unzählige von Young Caritas aus Papier hergestellte Windlichter ergänzt. Passend zum St. Martinstag wurden die gesammelten Werke an unsere drei stationären Einrichtungen in Lünen und Selm übergeben. „Eine super gelungene Aktion“, sagt Bereichsleiterin Margret Banken-Konrad. „Toll, was die Kids und die Kollegen von Young Caritas in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben!“

Laternen vor dem Altenwohnhaus St. Josef in Selm

Freude bei den Bewohnern des Seniorenzentrum a.d. Lippe

Projektstart: Pflegeausbildung für Frauen mit Fluchthintergrund

Ausgebildet & integriert!

Seit 2007 ist der Caritasverband in der sozialen Betreuung von Geflüchteten tätig. Gleichzeitig betreiben wir zahlreiche ambulante und haushaltsnahe Dienste sowie drei stationäre Altenpflegeeinrichtungen. Diese sehen sich mit einem steigenden Fachkräftemangel konfrontiert.

Was liegt da näher, als beide Verbandsbereiche thematisch miteinander zu verknüpfen und die auf der Hand liegenden Synergien zu nutzen. Schon seit einiger Zeit arbeitet der Caritasverband an einem Konzept, um geflüchtete Frauen eine Ausbildung in der Altenpflege zu ermöglichen. Jetzt konnte das Projekt „Pflegeausbildung für Frauen mit Fluchthintergrund, kurz PfaFF“, dank der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“, anlaufen.

„Die Initiative des Landes kam wie gerufen“, freut sich Bereichsleiter Rolf Leimann. „PfaFF ist nun Modellprojekt im Rahmen dieser Förderung.“ Gesucht werden für das innovative Projekt geflüchtete Frauen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren, mit Aufenthaltsgestattung oder -duldung.

Geplant ist je nach den individuellen Voraussetzungen eine einjährige Ausbildung zur Pflegeassistentin oder die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft. In der 5-monatigen Vorbereitungsphase zur Ausbildung ist die Sprachförderung ein wichtiger Schwerpunkt. Während der gesamten Ausbildungszeit begleitet eine Sozialpädagogin die jungen Frauen, um soziale oder persönliche Probleme besser zu bewältigen.

„Ein tolles Projekt“, findet Caritasvorstand Hans-Peter Benstein. „Wir drücken die Daumen, dass möglichst bald schon junge Frauen von diesem integrationsfördernden Angebot profitieren und einen dauerhaften Job bei uns antreten können.“ Wir werden weiter über das Thema berichten.

„Die Laternen und Lichter stehen in unseren Wohngruppen und den Bewohnerzimmern und erfreuen die Herzen unserer Bewohner und Mitarbeiter gleichermaßen“, ist auch Ute Holtermann, Leiterin im Altenzentrum St. Norbert, von der gemeinsamen Verbandsaktion begeistert.

Auch im Haus der Caritas und in den Fenstern des gegenüberliegenden Architekturbüros kamen von den Kindern gebastelte, bunte Fensterbilder zum Einsatz. Sie bildeten an der Lange Straße ein „Lichtspalier“ und erhellten dort gemeinsam die dunkle Jahreszeit.

Übergabe am Altenzentrum St. Norbert

Schulhunde leisten wichtigen Beitrag für die Kinder

Emma und Hilde bekommen Verstärkung

Bereits seit 2018 ist Schulhund Emma in der Osterfeldschule ein vierbeiniger Aktivposten. Im vergangenen Jahr kam Pudeldame Hilde in der Leoschule dazu. Nun soll bald die weiße Schäferhündin Aria das Trio komplettieren.

Seit über zwei Jahren verrichtet Schulhund Emma ihren „Dienst auf 4 Pfoten“ im Rahmen der Schulsozialarbeit des Caritasverbandes Lünen-Selm-Werne an der Osterfeldgrundschule in Lünen nun schon. Darüber hinaus arbeitet sie in der Sozialpädagogischen Familienhilfe des Verbandes mit traumatisierten Kindern. Emma ist inzwischen ein richtiger Profi.

Nachwuchs in Sachen Schulhund: Aria

Die vierjährige Goldendoodle-Hündin animiert die Kinder zum Erzählen, Vorlesen und Schreiben, denn Emma hat einen eigenen Briefkasten. Sie fordert auf zum Körperkontakt, fungiert als Kontaktstifter und baut schrittweise vorhandene Ängste bei einzelnen Kindern ab. Aber auch das Verantwortungsgefühl und die sozialen Fähigkeiten werden durch Emma gestärkt, ohne dass Anforderungen oder eine Erwartungshaltung von ihr ausgehen. Sie begegnet allen Kindern unvoreingenommen und hilft auch als Tröster in schwierigen Situationen.

Schäferhündin Aria in der Ausbildung

Mit Aria ist nun professionelle Verstärkung für Emma unterwegs. Das weiße Schäferhundmädchen befindet sich zwar noch in der Ausbildung, soll aber schon bald an der Kardinal-von-Galen-Schule in Lünen „an die Arbeit“ gehen. „Die Hunde leisten einen wichtigen Beitrag für die positive Entfaltung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder“, sagt Bereichsleiterin Margret Banken-Konrad.

Hundetraining per Streaming

Und die aufgeweckte Aria lernt schnell dazu. „Ich freue mich, dass Emma bald eine patente Kollegin hat, die auch das Leben der Kinder bereichern wird.“

Möglich macht das Ganze eine Spende der RTL-Stiftung „Wir helfen Kindern“. Diese übergab einen Scheck über mehr als 7.000 Euro – natürlich coronabedingt kontaktlos – an den Caritasverband. „Es freut uns sehr, unser Schulhund-Programm dank der großzügigen RTL-Spende nun weiter ausbauen zu können“, so Banken-Konrad.

Videokonferenz mit Hilde

Die Dritte im Bunde ist Pudeldame Hilde. Bei der Schulhündin an der Leoschule gab es im Oktober ein außergewöhnliches Event.

Schon in den Osterferien sollte Hilde Besuch von ihren Freunden aus der Hundeschule „Pfotentreff“ aus Olfen bekommen. Der Plan: Neun Hunde bringen mit ihren Besitzern 18 Kindern bei, wie man mit ihnen Freundschaft schließen kann. Als das Treffen auch in den Herbstferien ausfiel, entschied man sich zu einer Videokonferenz.

Alle Teilnehmer des Hundeprojektes trafen sich mit ihren Vierbeinern in der Hundeschule in Olfen. Die Kinder im Lehrerzimmer der Leoschule waren mit Hilde in einer Liveschaltung dabei und verfolgten das Geschehen am Tablet. „Endlich haben sich alle einmal gegenseitig gesehen“, freut sich Christine Altrock. Die Caritasmitarbeiterin ist Hildes engagiertes Frauchen und koordinierte das Treffen. „Hilde und die anderen Hunde konnten ihre gelernten Tricks im Videochat vorführen“, berichtet sie. So bekam jedes Kind die Gelegenheit, seinen zugeteilten „Patenhund“ kennenzulernen und die wichtigsten Dinge zu erfragen. „Sobald die Situation es zulässt, wollen wir uns aber noch mal zu einem ‚echten‘ Treffen verabreden.“

Emma kommt bei den Kindern gut an

Ferienaktionen für Kinder „Statt-Karten“

„Statt Weihnachtskarten“ –
Die Aktion des Caritasverbandes hat schon Tradition

Spaß für Kinder statt Porto

Schon lange verzichtet der Caritasverband auf den Versand von Grußkarten zu Weihnachten. Statt in Porto und Drucksachen wird lieber in Projekte und Angebote investiert. Unter dem Motto „Lachende Kindergesichter statt Weihnachtskarten“ konnte der Verband in diesem Jahr so Ausflüge in der Ferienzeit für die Kinder aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe finanzieren. Mit den Mitarbeitern der Beratungsstelle ging es dabei unter anderem in einen Kletterpark und zu einem Erlebnisbauernhof. „Mit unseren Aktionen machen wir vielen Kindern eine Freude“, sind sich die Koordinatoren Margret Banken-Konrad und Rolf Leimann einig. „Unsere Weihnachtsgrüße können wir genauso gut digital übermitteln oder persönlich überbringen.“ Die Aktion wird natürlich auch in diesem Jahr fortgesetzt. So wollen wir auch in den Sommerferien 2021 bedürftigen Kindern schöne Erlebnisse ermöglichen.

Herzlichen Glückwunsch zum Dienstjubiläum im 2. Halbjahr 2020!

10 Jahre

Anna Muschak	15.11.2010
Johanna Kuharski	01.09.2010
Petra Oestermann	01.09.2010
Ellen Redekop	15.10.2010
Jasmin Dieckmann	01.09.2010
Alla Dlubak	15.10.2010
Lilli Neufeld	03.07.2010
Sabrina Schleich	01.10.2010

20 Jahre

Joanna Rozmus	15.07.2000
Lucie Staedel	01.08.2000
Gabriele Sieradzon	01.10.2000

25 Jahre

Janine Starost	01.08.1995
Nadica Fiedler	15.12.1995
Karola Lichtenberg	01.07.1995

30 Jahre

Elisabeth Maday	01.10.1990
Heike Schulze Twenhöven	01.08.1990
Sonja Laschewski	02.08.1990
Susanne Wiewel	01.12.1990

40 Jahre

Gabriele Romba	01.08.1980

116 (!) neue MitarbeiterInnen

(seit 01.04.2020)

Herzlich willkommen im Verband

Sarah Arnold | Agnes Bednorz | Seyda Bilgin | Christina Brüggemann
Agnieszka Dajnow | Miray Dalma | Julia Demberg | Sevde-Aleyna Dilli
Ursula Dorn | Melanie Engel | Iris Fritzsche | Ute Gehring | Sabine Hamann
Annika Hein | Annette Hellwig | René Hopp | Esmanur Karaduman | Andrea Kassner
Michaela Koch | Boguslawa Kosycarz | Natalia Lasek | Celine Löw | Thomas Maaß
Marion Meyer | Nurcan Özkaya | Ülkü Parlak | Izabela Pawlak | Sylvia Quandt
Diana Schlegel-Schwarz | Karin Schnabel | Vanessa Sowa | Melanie Stieglitz | Eva Tomecki | Hülya Uslu
Gizem Üstün | Ramona Wever | Claudia Zwahr | Diana Weißbach | Ayse Köründük | Angelina Belych
Bozena Maria Cechosz | Vanessa Czekalla | Lena Ditzel | Regina Gildisch | Ulrike Klück | Meike Knop | Lea Kulik
Roswitha Lindner | Ina Mangold | Claudia Möller | Louisa Scheffer | Danica Semer | Ramona Stöckel
Nico Teetzen | Michaela Tipmann | Simon Wawrzaszek | Anja Weber | Marcel Zinert | Rainer Borchardt
Frank Bukowski | Uwe Funiok | David Dieter Heinrich | Annika Latza | Maximilian Lentner | Uwe Pohl
Olaf Rolle | Helga Schmidt | Sara-Chantal Deiting | Dania Diekmann | Jacqueline Geisler | Beyza-Nur Göktürk
Neele Hüls | Kathrin Hüser | Romana Ira | Fatima Ismailat | Elif-Özgül Karadayi | Laura Kirsch | Natalia Kowcz
Laila Mekhael | Sylwia Nosowska-Baranowska | Stephanie Renken | Peter Ruf | Saskia Schön
Viviane Woschnitza | Dora Maria Barros Loureiro | Steffen Benedix | Marina Donez | Saskia Esterl | Hans Glahn
Lana Gregor | Zeynep Hayirli | Sandra Helf | Carina Hübner | Marion Jäger | Yasemin Kaya | Kathrin Kempfer
Julia Kessel | Larissa Koschel | Saskia Küchler | Melanie Kunte | Christine Lasok | Jennifer Malaschewski
Margarete Marek | Eileen Marquaß | Vanessa Nachtigall | Chantal Oberländer | Derya Özgün
Klaus-Dieter Reichardt | Eva-Maria Riese | Jillian Schäper | Jennifer Schulz | Angelique Stock | Neslisah Uguz
Carmen Werner | Celina Woinitzki